

CETONI

QUICKSTART GUIDE

Anleitung für die Erstinbetriebnahme
der Nemesis Spritzenpumpen



Vorwort

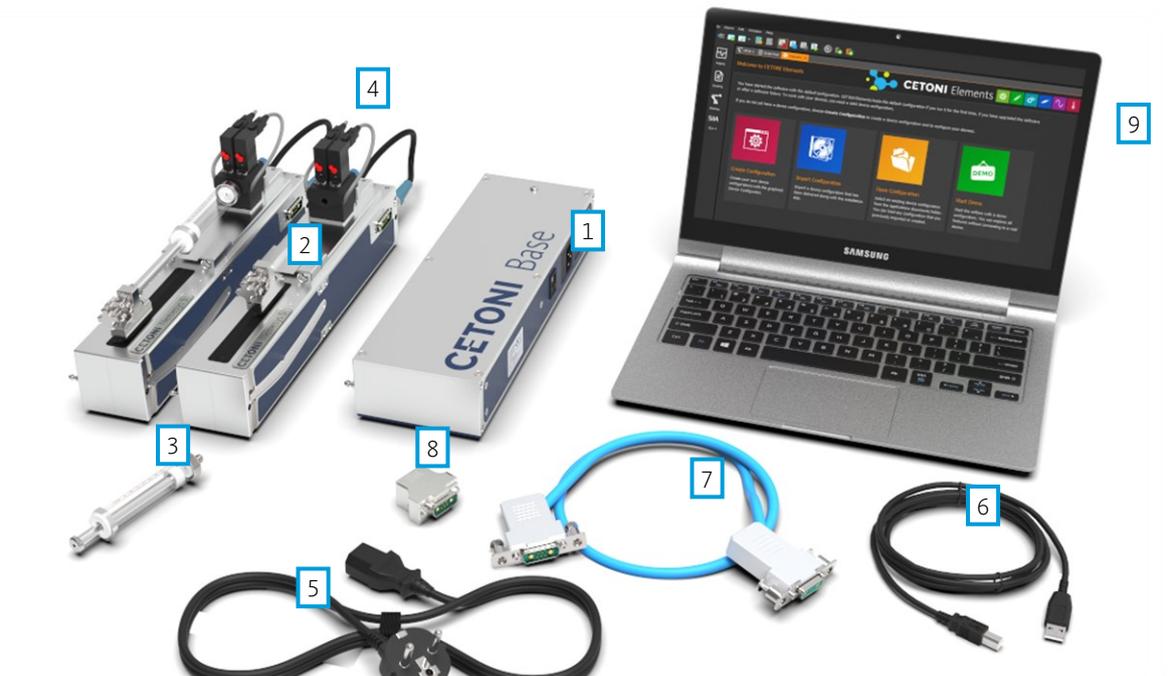
Vielen Dank, dass Sie sich für unsere Produkte entschieden haben!

Diese Kurzanleitung soll Ihnen dabei helfen, mit der Umsetzung Ihres Projekts so schnell wie möglich zu beginnen. Hierfür stellen wir Ihnen die Erstinstallation anhand eines beispielhaften Versuchsaufbaus mit 1 Basismodul und 2 Nemesys S Spritzenpumpen vor.

Bitte nehmen Sie sich dennoch die Zeit, unsere Hard- und Software-Handbücher zu lesen. Sie enthalten alle Sicherheitshinweise sowie detaillierte Informationen zur Verwendung der CETONI-Produkte. Für einen ersten Überblick über die Grundfunktionen Ihres Pumpensystems empfehlen wir, [Kapitel 2](#) des Softwarehandbuches zu lesen. Für weitere detaillierte Anweisungen oder technische Informationen können Sie diverse Anleitungen von unserer [Website herunterladen](#).

Darüber hinaus stehen Ihnen unsere Anwendungsspezialisten natürlich jederzeit gern für Ihre Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Systemkonfiguration



- 1-Base 120
- 2-Nemesys S Spritzenpumpe(n)
- 3-Glasspritze(n)
- 4-Contiflowventil(e)
- 5-Netz-/ Kaltgerätekabel

- 6-USB-Kabel
- 7-Interconnect-Kabel
- 8-Bus-Terminator
- 9-Windows PC



ACHTUNG. Installieren Sie zuerst die CETONI Elements Software und Gerätetreiber, danach verbinden Sie Ihr Gerät über USB mit dem PC!



WICHTIG. Der Standby- oder Ruhemodus von Windows muss beim Betrieb der Software deaktiviert werden, da die Aktivierung des Standby- / Ruhemodus zu Fehlfunktionen des Hardware-Gerätetreibers führen kann.

Um die Software nutzen zu können, sollte Ihr Rechner die folgenden Systemvoraussetzungen erfüllen:

- PC mit Intel Core i3 (oder besser) - min. 1.3 GHz (Die meisten Prozessoren, die 2015 und später produziert wurden, sollten gut mit der Software funktionieren.)
- mindestens 8 GB Arbeitsspeicher (empfohlen 16 GB)
- freie Festplattenkapazität von ca. 400 Mbyte
- mindestens 2 freie USB (1.1 oder 2.0) Schnittstellen
- Betriebssystem Windows 10, 64-Bit (Windows 7 und Windows 8 können funktionieren, werden aber nicht getestet)
- Monitor Auflösung: 1920 x 1080 (HD) oder höher
- Maus mit Mausrad

Installation

Schritt 1: Gerätekonfiguration erstellen

- (1) Bitte installieren Sie zuerst die Software CETONI Elements auf Ihrem Windows PC.
- (2) Starten Sie die Software und aktivieren Sie Ihre Lizenz. Sie finden den Licence Key bei der mitgelieferten Software-CD im Handbuch. Klicken Sie auf *Help* → *Activate License*



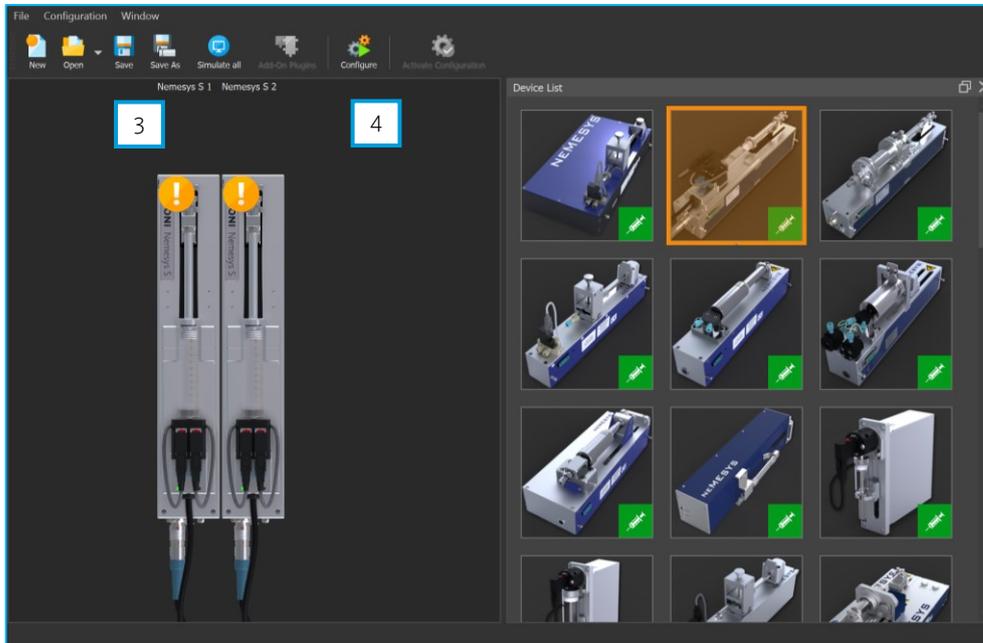
- (3) Zum Erstellen der Gerätekonfiguration klicken Sie im Startmenü auf *Create Configuration* 1, oder wählen Sie aus dem Hauptmenü den Punkt *Device* → *Create Configuration* 2



- (4) Mit Hilfe des *Device Configurator* können Sie die physische Gerätekonfiguration ganz einfach per *Drag and Drop* nachbauen. Ziehen Sie die einzelnen Geräte einfach aus der Geräteliste in die

aktuelle Konfiguration oder fügen Sie die Geräte durch Doppelklick hinzu. Das Hinzufügen des Basismoduls ist hierbei nicht nötig, deshalb wird es in der Geräteliste nicht eingeblendet.

- (5) Speichern Sie diese Konfiguration durch Klick auf *Save* **3**, und fahren Sie fort, indem Sie auf *Configure* **4** klicken.



- (6) Schalten Sie das Basismodul aus bevor Sie *Next* klicken und das System in Schritt 2 zusammenfügen.



WICHTIG. Falls Sie eine Konfigurations- oder Projektdatei (.qcf bzw. .qpr) von uns erhalten haben, ist Ihr System von uns entsprechend vorkonfiguriert. Die Projektdatei enthält Ihre Konfiguration, welche Sie über *File* → *import project* bzw. *device* → *import configuration* laden.



ACHTUNG. Schalten Sie das Basismodul immer aus, bevor Sie Geräte entfernen oder anstecken, um Schaden an den Geräten zu vermeiden!

Schritt 2: Zusammenfügen des Systems



- (1)** Verbinden Sie das Basismodul mit Ihrem PC und der Stromversorgung. Verwenden Sie dafür das mitgelieferte USB-Kabel und das Kaltgerätekabel (Netzstecker).
- (2)** Installieren Sie die mitgelieferte Spritzenaufnahme (I-Stück, Universalhalter oder das Contiflow-Ventil) wie im Nemesys Hardwarehandbuch beschrieben.
- (3)** Sowohl das Basismodul als auch die Pumpen mit eigenem Ein/Aus-Schalter (d.h. Nemesys S oder M) müssen ausgeschaltet sein. Bei den Pumpen muss der Drehschalter 45° gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden.

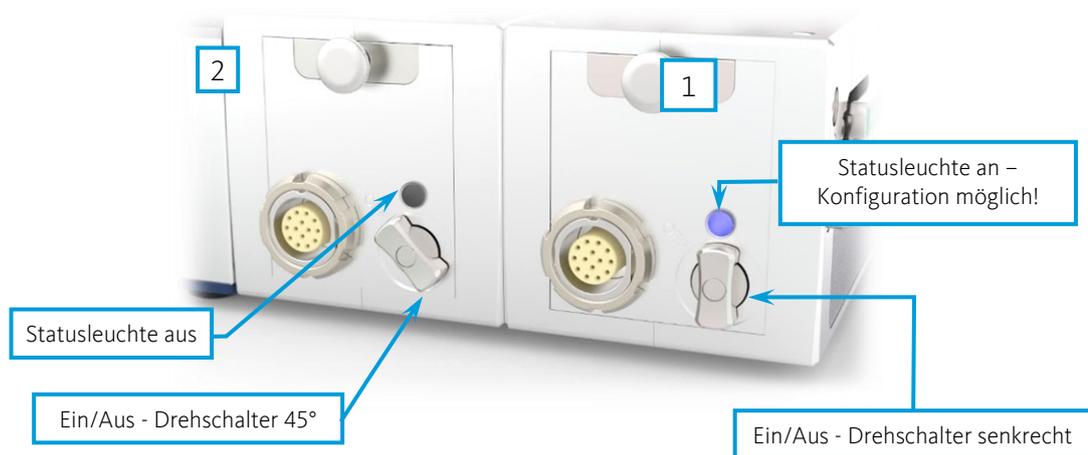


- (4)** Stecken Sie danach alle Pumpen mit eigenem Ein/Aus-Schalter (d.h. Nemesys S oder M) an das Basismodul an.



WICHTIG. Nemesys Hochdruck- oder Ultra-Hochdruckmodule (oder ältere Nemesys Spritzenpumpen) werden während der Konfiguration nur auf Anforderung mit dem Basismodul verbunden, da Sie nicht mit einem Ein/Aus-Drehschalter ausgestattet sind.

- (5)** Stecken Sie abschließend an die letzte Pumpe den Bus-Terminator.
- (6)** Nachdem das gesamte System zusammengesteckt ist, schalten Sie das Basismodul ein. Schalten Sie das Pumpenmodul, welches Sie konfigurieren möchten **1**, ein, indem Sie den Drehschalter im Uhrzeigersinn in die Senkrechte drehen. Die Statusleuchte am Modul leuchtet blau. Alle anderen Module **2** müssen während der Konfiguration weiterhin ausgeschaltet sein – der Drehschalter ist 45° gegen den Uhrzeigersinn auf *OFF* gedreht und die Statusleuchte ist aus.



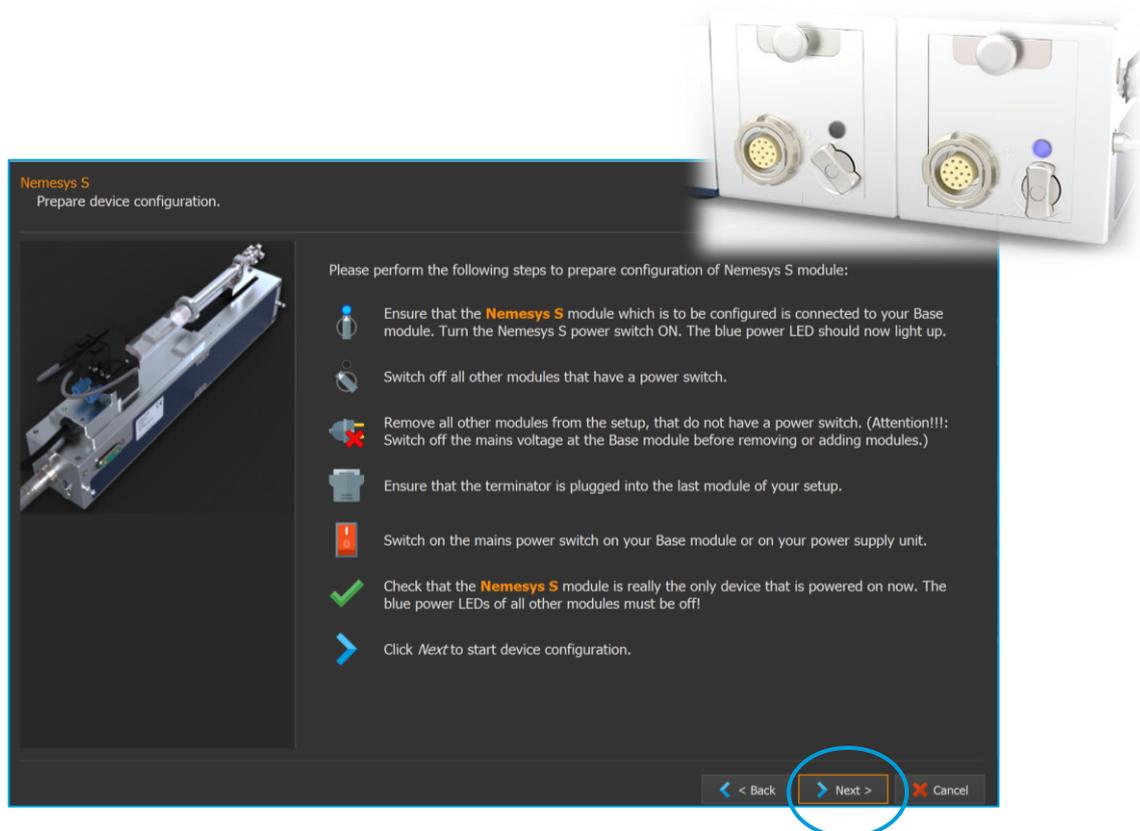
- (7) Das Abtrennen eines Moduls vom System erfolgt über den eingebauten Trennmechanismus. Drücken Sie zum Trennen kräftig den Knopf an der Stirnseite des Moduls **A**. Dadurch wird die Steckverbindung zum vorherigen Modul gelöst **B**. Ziehen Sie anschließend das andere Ende des Moduls am Zentrierstift vom System ab. Sie können das einzelne Modul entfernen und den Bus-Terminator wieder an den offenen Steckverbinder **C** des letzten Moduls stecken.



WICHTIG. Falls Ihre Pumpen bereits vorkonfiguriert sind, finden Sie eine Nummerierung auf den Hardware-Komponenten. Stecken Sie in diesem Fall die Geräte der Reihe nach zusammen (Basismodul → Pumpe1 → Pumpe2 → ...). Das Setup muss dann nicht mehr konfiguriert werden (mit Schritt 4 fortfahren)!

Schritt 3: Konfiguration der einzelnen Module

- (1) Bitte schalten Sie neben dem Basismodul nur **ein Pumpenmodul** an und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Prüfen Sie alle angezeigten Schritte.



- (2) Klicken Sie *Next* um die automatische Konfiguration zu starten. Der Konfigurationsassistent zeigt Ihnen die erfolgreiche Konfiguration der Nemesys Pumpe an. Klicken Sie mit der linken Maustaste auf die Schaltfläche *Next* um fortzufahren.
- (3) Nach der erfolgreich ausgeführten Konfiguration schalten Sie die erste Spritzenpumpe aus und die nächste zu konfigurierende Spritzenpumpe ein.
- (4) Folgen Sie weiter den Anweisungen auf dem Bildschirm und wiederholen Sie die gleichen Schritte für jedes weitere Pumpenmodul, bis Sie die Konfiguration aller Module abgeschlossen haben.



TIPP. Um die Verbindung zwischen Basismodul und Pumpenmodulen herzustellen können Sie auch das mitgelieferte Interconnect-Kabel verwenden.



WICHTIG. Nach Abschluss des Konfigurationsvorgangs verbleibt der Bus-Terminator am letzten Gerät!

Schritt 4: Hardware mit der Software verbinden

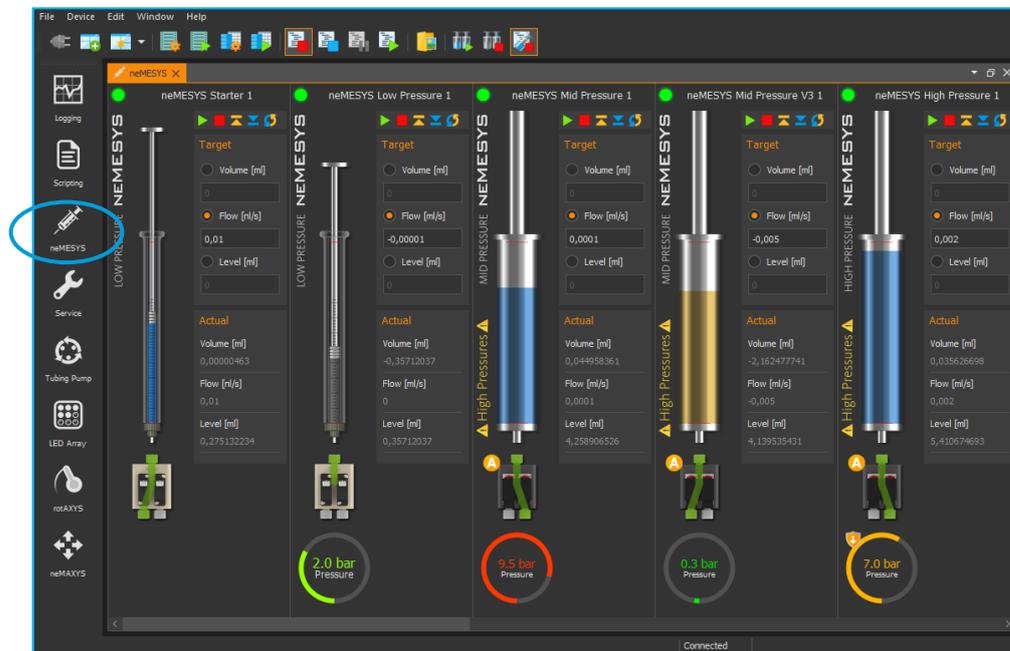
- (1) Nach der erfolgreichen Konfiguration aller Geräte durch die Software oder dem Import der Projekt- oder Konfigurationsdatei können Sie nun die einzelnen Module mit der Software verbinden. Starten Sie hierzu (ggf. nach Anweisung des Konfigurationsassistenten) die Software neu. Schalten Sie das Basismodul und alle Pumpen an.
- (2) Stellen Sie eine Verbindung zwischen Ihrer Konfiguration und den physischen Geräten her, indem Sie auf das Stecker-Symbol  in der Benutzeroberfläche (links oben) klicken.
- (3) Nun ist Ihr Pumpensystem einsatzbereit.



TIPP. Wählen Sie in der linken Spalte den "Nemesys-Anzeigemodus", damit die Spritzen in der Benutzeroberfläche angezeigt werden.

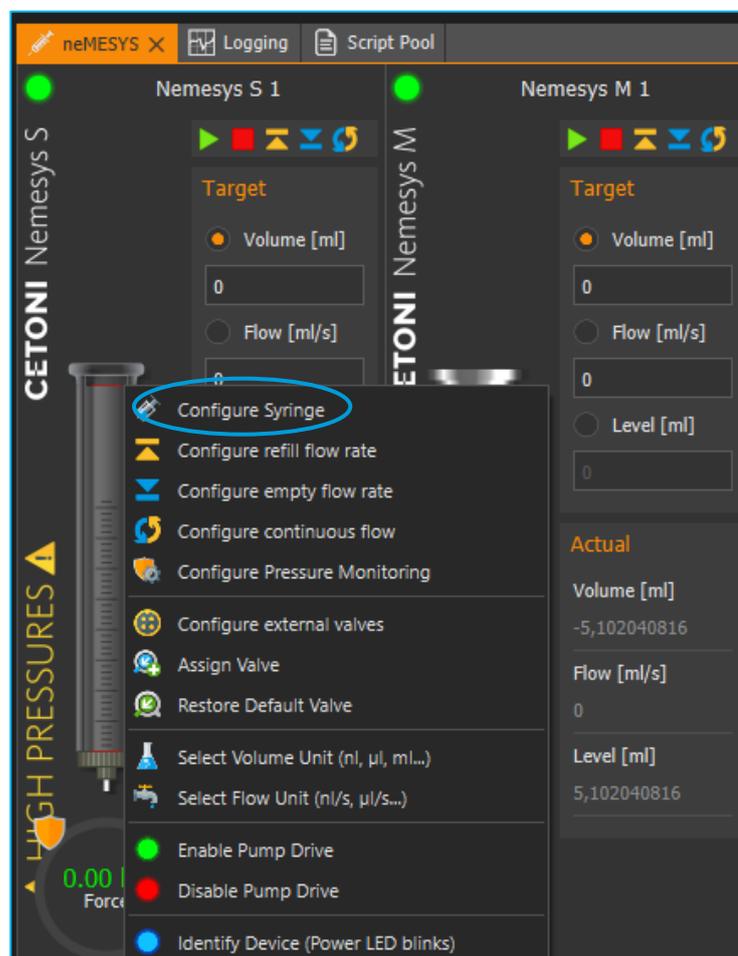


WICHTIG. Die Pumpenmodule werden chronologisch von links nach rechts in konfigurierter Reihenfolge angezeigt. Sie können die Benennung der Pumpen nach Belieben per Linksklick auf den Pumpennamen ändern.



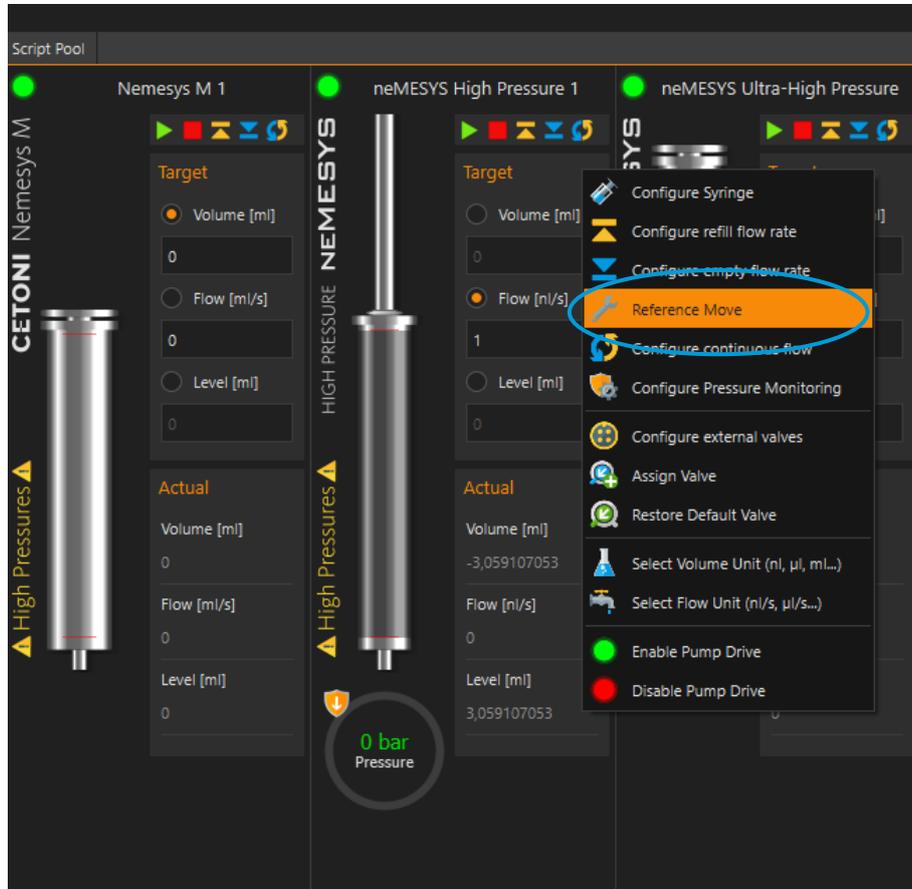
Schritt 5: Anbringen oder Wechseln der Spritzen

- (1) Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Spritzensymbol in der Benutzeroberfläche und wählen Sie „Configure Syringe“.
- (2) Wählen Sie die passende Spritze aus dem Auswahlmenü, oder stellen Sie Ihre eigenen spezifischen Parameter ein.
- (3) Nun können Sie die Spritze auf dem Modul befestigen. Wenn Ihr System bereits vorkonfiguriert ist, befestigen Sie die jeweils passende Spritze auf dem entsprechenden Modul. *(Bitte lesen Sie Kapitel 5 des Nemesys Hardwarehandbuchs für weitere Details.)*
- (4) Grundlegende Befehle zur Flusssteuerung finden Sie in Kapitel 7 des CETONI Elements Softwarehandbuchs.



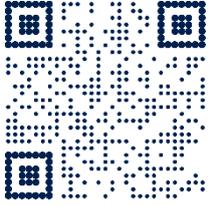


WICHTIG. Im Gegensatz zum Nemesys Hochdruck / Ultra-Hochdruckmodul ist bei Nemesys S und M Spritzenpumpen keine Referenzfahrt notwendig.



Diese Kurzanleitung beschreibt die wichtigsten Einstellungen und das grundlegende Vorgehen zur Inbetriebnahme der CETONI Nemesys Spritzenpumpen.

Weitere Hardware-Handbücher finden Sie auf unserer [Webseite zum Download](#).



We support you!

CETONI GmbH
Automatisierung und Microsysteme
Wiesenring 6
07554 Korbussen

 +49 (0) 36602 338-80

 application@cetoni.de